



Transparenz- und Informationspflichten für die Antragssteller zur Kostenfreiheit des Schulwegs sowie zur Fahrtkostenrückerstattung

nach der EU Datenschutz-Grundverordnung
(DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle/Datenschutz

Adresse Landratsamt Erlangen-Höchstadt
-Körperschaft des öffentlichen Rechts-
Vertreten durch Landrat Alexander Tritthart

Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Kontaktinformation Telefon: 09131 / 803 - 1000
Telefax: 09131 / 803 - 491000
poststelle@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

Kontakt Datenschutz datenschutz@erlangen-hoechstadt.de

Kategorien/Herkunft der Daten

Im Rahmen der Antragsstellung zur Kostenfreiheit des Schulwegs und zur Fahrtkostenrückerstattung verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Telefonnummer
- Besuchte Schule
- Bankverbindung
- Ärztliches Attest
- Kindergeldnachweis, ggf. Kontoauszug
- Behindertenausweis
- Einkommensnachweis (Bürgergeld, SGB XII)
- Gekaufte Fahrkarten
- Klassenstufe
- VGN PassID
- E-Mail-Adresse



- Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum der Erziehungsberechtigten

Ihre personenbezogenen Daten erhalten wir grundsätzlich von Ihnen, über das Schulportal VGNsmaxi eingereicht, zur Prüfung der Kostenfreiheit des Schulwegs oder auf Fahrtkostenrückerstattung. Die Bearbeitung, Prüfung und ggf. Ticketbestellung (derzeit beim AboCenter der Deutschen Bahn) erfolgt immer (auch bei papiergebundenen Anträgen) vollständig in VGNsmaxi.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen stets eingehalten.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Prüfung der Kostenfreiheit des Schulwegs verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DS-GVO i.V.m. freiwilliger Angabe nach Art. 4 Abs. 1 BayDSG; Vollzug SchBefV und SchKfrG).

Speicherdauer der Daten

Sobald Ihre Daten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind bzw. Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, werden sie durch uns gelöscht. Gemäß des Einheitsaktenplanes werden die Daten nach 5 Jahren nach Abschluss des Falles/ Schullaufbahn gelöscht.

Empfänger der Daten/Kategorien von Empfängern

In unserer Behörde sorgen wir dafür, dass nur die Personen Ihre Daten erhalten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (ggf. Regierung von Mittelfranken, Verwaltungsgericht, Verwaltungsgerichtshof, Schulen, AboCenter der Deutschen Bahn, Taxi- bzw. Busunternehmen, VGN).

Drittlandübermittlung/Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist, oder wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an keinen Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Rechte der betroffenen Personen

Ihre Rechte als betroffene Person sind in den Art. 15 – 22 DS-GVO normiert.
Dies umfasst:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)



- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de. Gleiches gilt, wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung in unserer Behörde haben oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten. Zudem können Sie Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen. In unserem Falle:

Bezeichnung: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Adresse: Postfach 22 12 19
80502 München
Telefon: 089 212672-0
Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für die Aufnahme bzw. Abwicklung eines Vertragsverhältnisses sind Sie verpflichtet, bestimmte personenbezogene Daten bereitzustellen. Dies ist erforderlich für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten. Eine Durchführung des Vertrags ist ohne Bereitstellung dieser Daten nicht möglich.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.